

Kleine Fleckenfibel

Sie haben etwas verschüttet, es ist Wochenende und kein Profi erreichbar?

Ein Fleck auf Ihren Polstermöbeln, Tischdecken, Kleidern oder auf Ihrem Teppich? Hier finden Sie eine Auswahl von gängigen Flecken aufgelistet und wie Sie mit ihnen fertig werden.

Wichtig: Versuchen Sie vor der Reinigung möglichst viel von der Fleckensubstanz abzuschaben oder abzutupfen. Um den Fleck bei der Entfernung möglichst klein zu halten, sollten Sie ihn kreisförmig von außen nach innen behandeln und dabei nicht verreiben oder auswischen. Die Reinigung immer erst an einer verborgenen Stelle ausprobieren, da jedes Material anders reagiert. Im Zweifelsfall lieber Finger weg, bevor etwas schiefeht. Wenden Sie sich bitte an einen professionellen Reinigungsdienst, welcher auch für den Erfolg garantieren kann.

Bier :

Lauwarmes Wasser mit etwas Feinwaschmittel mit einem weißen Tuch auftragen und den Fleck abreiben. Alternativ: Lauwarmes Wasser und mit etwas Alkohol überwischen.

Blut:

Weichen Sie den Fleck sofort in kaltem Wasser ein. Danach behandeln Sie die Stelle mit einem in warmer Feinwaschmittellösung getränkten Tuch. Alternativ: Leicht angefeuchtete Weizenstärke auftragen, abbürsten und danach mit Seifenlauge nachwaschen. Die nicht waschechten Stoffe mit Salzwasser betupfen und mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen.

Blütenstaub:

Mit Staubsauger absaugen, mit Klebeband abheben. Nie reiben!

Buntstifte:

Buntstiftflecken tupfen Sie mit Spiritus ab und bearbeiten sie mit einem Fleckenentferner nach.

Butter:

Tränken Sie ein Tuch mit Waschbenzin oder Fleckenwasser. Reiben Sie damit den Fleck ab. Alternativ: Seifenlauge oder Salmiakgeist benutzen.

Cola:

Tragen Sie mit einem Tuch lauwarmes Wasser mit Feinwaschmittel auf und reiben Sie den Fleck ab.

Cremes/Salben:

Die betroffenen Stellen werden mit einem Tuch befeuchtet und dann im Bedarfsfall mit einem fettlösenden Fleckenentferner, wie z.B. Waschbenzin, nachbehandelt.

Druckerschwärze:

Spiritus oder leichte Seifenlauge.

Ei:

Weichen Sie den Fleck mit kaltem Wasser und Feinwaschmittel ein. Behandeln Sie die Stelle danach mit einer warmen Feinwaschmittellösung und einem Tuch.

Eigelb:

Lauwarmes Seifenwasser, danach eine 3%ige Wasserstoffsperoxydlösung.

Eis:

Nur lauwarmes Wasser.

Eiweiß:

Weichen Sie den Fleck mit kaltem Wasser und Feinwaschmittel ein. Behandeln Sie die Stelle danach mit einer warmen Feinwaschmittellösung und einem Tuch. Alternativ: Kaltes Wasser mit ein wenig Salmiakgeist.

Erbrochenes:

Abschaben, Feinwaschmittel, Sprühsauger/Teppichsauger.

Fett:

Tränken Sie ein Tuch mit Waschbenzin oder Fleckenwasser und reiben Sie damit den Fleck ein. Danach waschen Sie den Stoff mit der empfohlenen Höchsttemperatur. Geben Sie bei nicht waschbaren Stoffen Mehl oder

Talkum-Puder auf den Fleck und lassen es einwirken bevor Sie anschließend den Stoff ausbürsten. Alternativ: Benzin, Salmiakgeist oder warme Seifenlauge.

Filzstift:

Mit Alkohol oder – mit Ausnahme von Kunstfasern – auch mit Aceton bearbeiten.

Fliegendreck:

Reiben Sie die Flecken mit lauwarmem Essigwasser aus.

Früchte / Obst:

Waschen Sie Fruchtflecken sofort aus. Streichen Sie auf hartnäckige Flecken heißen Waschmittelbrei und lassen Sie diesen einwirken. Anschließend normal waschen.

Fruchtsaft:

Tragen Sie lauwarmes Wasser und etwas Feinwaschmittel mit einem Tuch auf und reiben Sie den Fleck ab. Alternativ: Heißes Wasser, Salmiakgeist oder Wasserstoffsuperoxyd.

Gras:

Feuchten Sie den Fleck zuerst mit etwas Alkohol oder Brennspritus an. Betupfen Sie dann den Fleck mit Gallseife oder einem Flüssigwaschmittel, bevor Sie den Stoff ganz normal waschen. Wichtig: Der Fleck sollte zuerst nicht mit Wasser in Berührung kommen, denn sonst wird er nur hartnäckiger! Alternativ: Zuerst Spiritus, danach in Wasser auswaschen.

Haartönung:

Mit Alkohol anlösen, weiße Teile bei Bedarf mit Javelwasser behandeln, gut auswaschen. In Seide und Wolle ist Haarfarbe meist nicht mehr entfernbar.

Honig:

Lauwarmes Wasser mit Soda.

Jeansverfärbungen:

Reiben Sie die Verfärbungen mit lauwarmem Wasser und einen Mikrofasertuch aus. Auch eine leichte Feinwaschmittellauge kann hier helfen.

Joghurt:

Antrocknen lassen und wegbürsten. Eventuelle Ränder mit Wasser und Seife oder mit Waschbenzin auswaschen.

Kaffee:

Ist Milch dabei, spülen Sie den Stoff erst mit kaltem Wasser aus. Weichen Sie anschließend den Stoff in einer bleichmittelhaltigen Lauge ein, bevor Sie ihn normal waschen. Alternativ: Mit Glycerin betupfen und dann mit kaltem Wasser ausreiben.

Kakao:

Tragen Sie lauwarmes Wasser mit etwas Feinwaschmittel auf einem Tuch auf und reiben Sie damit den Fleck ab. Alternativ: Mit Glycerin betupfen und mit kaltem Wasser ausreiben.

Kaugummi:

Vereisen Sie die Flecken mit einem Kaugummi-Vereisungsspray. Anschließend die Rückstände abklopfen und die Stellen mit Waschbenzin nachbehandeln.

Kerzenwachs:

Kratzen Sie das Oberflächenwachs mit einem stumpfen Gegenstand vorsichtig ab. Legen Sie anschließend Löschpapier oder ein Küchenhandtuch auf den Stoff und bügeln Sie über diesen, um das restliche Wachs aus dem Stoff zu ziehen. Wichtig: Das Bügeleisen auf niedrige Temperatur stellen! Anschließend den Stoff normal waschen. Alternativ: Erst abkratzen, dann mit Seifenlauge auswaschen.

Ketchup:

Tränken Sie ein Tuch mit Essig- oder Salmiakgeistwasser und reiben Sie die betroffene Stelle damit ab.

Kugelschreiber:

Mit reinem Alkohol. Alternativ: Mit Seifenlauge, Spiritus oder Salmiakgeist behandeln. Alte Flecken zuvor in der Reinigungslösung einweichen.

Lippenstift:

Betupfen Sie den Fleck mit Alkohol und waschen Sie den Stoff anschließend gemäß den Angaben des Pflegeetiketts.

Likör:

Wenden Sie heißes Wasser oder Reinigungsbenzin an.

Marmelade:

Mit warmem Wasser oder mit einer Seifenlauge auswaschen. Eventuell mit Alkohol abtupfen.

Mayonnaise:

Mit Lösung aus Feinwaschmittel abtupfen, ggf. mit Spiritus/Wasser nachbehandeln.

Milch:

Kaltes Wasser und Seife, nur bei Seide Benzin.

Nagellack:

Tränken Sie ein Tuch mit einem ölfreien Nagellackentferner und bearbeiten Sie den Fleck damit von der Stoffinnenseite, also der Rückseite des Flecks. Alternativ: Lauwarmes Wasser.

Nikotin:

Zuerst Salmiakgeist und Glycerin, dann mit Spiritus nachreiben.

Obst:

Waschen Sie die Flecken mit Feinwaschmittel heraus. Mit Zitronensäure sollten die Flecken nachbehandelt werden.

Öl:

Warme Seifenlauge (bei Speiseöl) oder Terpentin.

Parfüm:

Erwärmtes Glycerin anwenden.

Quark (Topfen):

Antrocknen lassen und wegbürsten. Eventuelle Ränder mit Wasser und Seife oder mit Waschbenzin auswaschen.

Rouge:

Mit Alkohol oder Waschbenzin austupfen.

Rost:

Zitronensaft und auswaschen.

Rotwein:

Saugen Sie zuerst die überschüssige Flüssigkeit mit einem Tuch auf. Streuen Sie anschließend sofort Salz auf die betroffene Stelle oder betupfen Sie den Fleck mit kohlesäurehaltigem Mineralwasser. Lassen Sie das Salz ca. 30 Minuten auf dem Fleck, da das Salz die Flüssigkeit aus dem Stoff zieht. Behandeln Sie den Weinleck dann nach mit einem in einer warmen, bleichhaltigen Waschmittellösung getränkten Tuch. Anschließend mit kaltem Wasser spülen und normal waschen. Alternativ: Mit Salz bestreuen, gut auswaschen und in Buttermilch legen.

Ruß:

Seife oder Seifenspiritus einsetzen. Nach Möglichkeit nicht verreiben.

Soße:

Tragen Sie mit einem Tuch lauwarmes Wasser mit etwas Feinwaschmittel auf und reiben Sie die betroffene Stelle damit ab.

Schimmel:

In warmer Buttermilch aufweichen und dann gut auswaschen.

Schokolade:

Kratzen Sie die Schokolade mit einem stumpfen Gegenstand auf der Oberfläche ab. Reiben Sie anschließend den Fleck mit einem in warmen Seifenwasser getränkten Tuch ab. Spülen Sie dann die betroffene Stelle mit kaltem Wasser ab und waschen Sie den Stoff wie gewohnt.

Schuhcreme:

Betupfen Sie den Fleck mit einem in Terpentin getränkten Tuch. Waschen Sie anschließend den Stoff laut dem Pflegeetikett.

Schweiß:

Essig oder verdünnter Salmiakgeist.

Senf:

Tränken Sie ein Tuch mit Essig- oder Salmiakgeistwasser und reiben Sie den Fleck ab.

Sperma:

Spermaflecken lassen sich für gewöhnlich ohne Probleme mit lauwarmem Wasser (nicht heiß! – wegen der Gerinnung) entfernen. Sperma enthält einen hohen Anteil an Eiweiß, welches mit enzymhaltigen Produkten sehr schonend angelöst werden kann. Daher empfiehlt sich bei empfindlichen Stoffen der Einsatz eines milden Wollwaschmittels.

Spinat:

Mit roher Kartoffel abreiben. Anschließend mit warmem Seifenwasser auswaschen.

Suppe:

Tränken Sie ein Tuch mit Waschbenzin oder Fleckenwasser und reiben Sie den Fleck ab. Reiben Sie anschließend die betroffene Stelle mit Feinwaschmittel nach.

Tee:

Heißes Wasser mit Glycerinzusatz.

Tomaten:

Mit lauwarmer Seifenlauge oder mit Wasser und einem Spritzer Salmiakgeist bzw. verdünntem Spiritus entfernen. Ältere Flecken in einer warmen Seifenlauge mit einem Spritzer Wasserstoffsperoxyd einweichen.

Urin / Harn:

Lösen Sie Soda in lauwarmem Wasser auf, tränken Sie ein Tuch mit dieser Lösung und reiben Sie damit den Fleck ab. Anschließend behandeln Sie den Fleck mit kaltem Wasser nach und waschen den Stoff sofort. Eintrocknete Flecken weichen Sie zuerst in einer Waschmittellösung ein, bevor Sie den Stoff normal waschen. Alternativ: Seifenwasser

Wachs:

Zunächst in kaltes Wasser tauchen, damit das Wachs erhärtet. Den erstarrten Wachsleck in kleine Stücke brechen und entfernen. Wachsreste zwischen saugfähigem Lösch- oder Küchenpapier herausbügeln. Mit Terpentin, Alkohol oder Waschbenzin nachbehandeln.

Wein:

Sofort mit warmem oder heißem Wasser oder auch mit Salzwasser auswaschen. Der Fleck kann auch zunächst mit Salz bestreut und dann in Seifenlauge gewaschen oder mit Alkohol behandelt werden. Alternativ: Den Fleck in warmer Milch einweichen und mit warmem Wasser und einem Spritzer Essig ausspülen.

Zahnpasta:

Einfach mit lauwarmem oder, wenn möglich, mit heißem Wasser auswaschen

Zucker:

In warmem oder, wenn möglich, in heißem Wasser ausspülen.